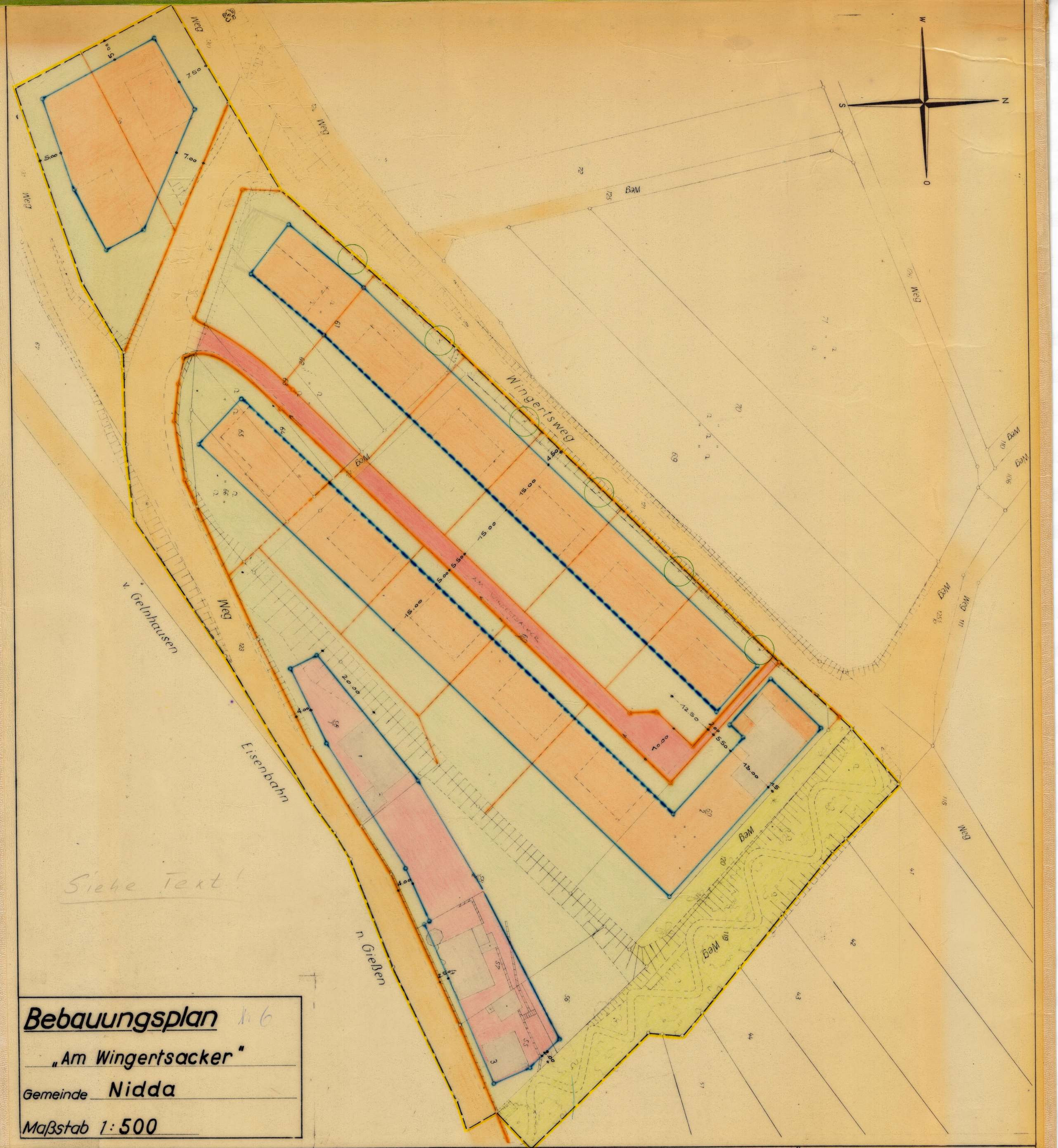

Die Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster wird bescheinigt. Zu dieser Karte gehört ein Verzeichnis der Eigentümer.

Katasteramt Büdingen

Büdingen, den 4. Dezember 1961

Verm. Insp.

Unterschrift

Bearbeitet:

STADTBAUAMT NIDDA

NIDDA, den 22.10.62

Bauingenieur

Unterschrift

Aufgestellt gemäß Beschluß der ~~Gemeindevertretung~~ Stadtverordnetenversammlg. vom 22. AUGUST 1961

~~Vorsteher der Gemeindevertretung~~ Stadtverordnetenvorsteher

Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960. von 1. JUNI 1962 bis 30. JUNI 62

DER MAGISTRAT:

Stadt Nidda Kreis Büdingen

Bürgermeister

Beschlossen gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960. durch ~~Gemeindevertretung~~ Stadtverordnetenversammlg. vom 23. OKTOBER 1962

~~Vorsteher der Gemeindevertretung~~ Stadtverordnetenvorsteher

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960.

Az.: III/3b-61d 04/01 (Nidda)

Darmstadt, den 3.4.1964

Der Regierungspräsident

Im Auftrag:

[redacted]

Öffentlich ausgelegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 von 22.4.64 bis 12.5.64

gez. Eckhardt

Bürgermeister

Rechtsverbindlich durch Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes v. 23.6.1960 am 22.4.1964

gez. Eckhardt

Bürgermeister

Art des Baugebietes:	Farbgebung:	Bezeichnung:	Geschoßzahl:	Grundflächen-Ziffer:	Geschoßflächen-Ziffer:	Baumassen-Ziffer:	Mindestgröße d. Grundstücke:	Bauweise:	Bedachung: Dach-Form	Dach-neigung	Knie-stock	Dach-deckung	Farbe	Straßeneinfriedigung: Höhe	Material
REINES WOHNGEBIET		WR	1	0.3	0.3	/	600 m²	OFFEN	Fl. D	≦ 7°	/	/	/	≧ 1.00 m	LEBEND-HECKE
REINES WOHNGEBIET		WR	2	0.3	0.6	/	600 m²	OFFEN	SATTEL-DACH	≦ 35°	/	/	/	≦ 2.00 m	BRUCHST.M.

Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Planes
Freifläche (nicht bebaubar)
Fläche für Gemeinbedarf
Öffentliche Grünfläche
Bestehende Straßen u. Wege im Eigentum der STADT NIDDA
Straßen- u. Wegegelände, das in das Eigentum d. Gemeinde übergeführt werden muß
Privatstraßen u. -wege
Straßenentwässerung
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Straßenfluchtlinien
Baulinien
Baugrenzen
Erforderliche Bodenordnungsverfahren
BAULAND UMLEGUNG NACH § 45 - 79 B BAU G